



# Curriculum

## Weiterbildung

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend über eineinhalb Jahre in festen Weiterbildungsgruppen durchgeführt.

Das Curriculum besteht aus folgenden Teilen:

- Grundlagen «Wissen und Können» (20 Kurstage)
- Selbststudium und theoretische Vertiefung
- 50 Std. Supervision und 30 Std. Intervention in Kleingruppen
- Eigene praktisch-klinische Arbeit, Beginn der Durchführung von mindestens zwei Paartherapien nach 6 Monaten Weiterbildung
- Abschlusskolloquium

Die Grundlagen beinhalten Kurseinheiten zu theoretischen und praktischen Kompetenzen der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Paartherapie mit bewältigungsorientiertem Schwerpunkt:

- Theoretische Grundlagen der Paartherapie
- Erst- und Zweitgespräch: Problemanalyse und Diagnostik
- Förderung positiver Reziprozität
- Kommunikationstraining (paar-interner Stress)
- Problemlösetraining (paar-interner Stress)
- 3-Phasen-Methode (Dyadisches Coping bei paar-externem Stress)
- Kognitive Ansätze in der Paartherapie
- Sexualität
- Commitment
- Akzeptanz versus Veränderung
- Möglichkeiten und Grenzen von Paartherapie bei psychischen Störungen
- Paartherapie bei Aussenbeziehung
- Spezifische Themen der Paartherapie I und II
- Trennungsbegleitung

# Paartherapie

Certificate of Advanced Studies CAS  
Psychologisches Institut der  
Universität Zürich

2016

# Programmübersicht

## CAS Paartherapie

### Ziele

Der CAS vermittelt fundierte praktische Kenntnisse in der Diagnostik von Partnerschaftsstörungen und deren Behandlung gemäss neuestem Forschungsstand. Die Ausrichtung ist kognitiv-verhaltenstherapeutisch mit einem bewältigungsorientierten Schwerpunkt.

### Aufbau

Der CAS in Paartherapie erstreckt sich über 1.5 Jahre. Pro Semester werden 6–7 ein- bis zweitägige Kurseinheiten durchgeführt (im Abstand von durchschnittlich 3–4 Wochen). Nebst Präsenzunterricht sind Selbststudium, Supervision zwei Fall-dokumentationen und ein Abschlusskolloquium Bestandteile des CAS.

### Zielpublikum

Psychologinnen und Psychologen mit Abschluss auf Masterstufe, die in der Paar-, Ehe und Familienberatung arbeiten und sich aktuelle, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen für die Durchführung von Paartherapien aneignen möchten. In Ausnahmefällen werden Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Ärztinnen und Ärzte, welche therapeutische Weiterbildungen vorweisen können und in der Paar-, Ehe- und Familienberatung arbeiten, zugelassen.

### Anzahl Teilnehmende

Maximal 24 Teilnehmende

### Trägerschaft

Psychologisches Institut, Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien, vertreten durch Prof. Dr. Guy Bodenmann

### Leitung

Prof. Dr. Guy Bodenmann und Dr. Kathrin Widmer  
Lehrstuhl Klinische Psychologie mit Schwerpunkt  
Kinder/Jugendliche und Paare/Familien

### Dozierende

Die Dozierenden gehören dem Lehrkörper der Universität Zürich an. Bei einzelnen Themen referieren externe Expertinnen und Experten.

### Abschluss

Certificate of Advanced Studies UZH in Paartherapie (15 ECTS Credits)

### Daten

Der CAS beginnt am Freitag, 2. September 2016.  
Die Kursdaten sind einsehbar auf unserer Website  
[www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/kjpsych/weiterbildung.html](http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/kjpsych/weiterbildung.html)

### Kosten

CHF 9 750.– (pro Semester CHF 4 875.–)  
Inklusive Unterrichtsmaterialien und Gebühren

### Ort

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich  
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich ([www.zwb.uzh.ch](http://www.zwb.uzh.ch))

### Information und Anmeldung

Psychologisches Institut der Universität Zürich  
Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt  
Kinder/Jugendliche und Paare/Familien  
Frau Loretta Koch  
Attenhoferstrasse 9  
8032 Zürich  
Tel. +41 (0)44 634 52 54  
E-Mail: [loretta.koch@psychologie.uzh.ch](mailto:loretta.koch@psychologie.uzh.ch)

### Anmeldung

Anmeldung mit CV und Motivationsschreiben bis 31. Juli 2016 an:  
[loretta.koch@psychologie.uzh.ch](mailto:loretta.koch@psychologie.uzh.ch)

### Website

<http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/kjpsych/weiterbildung.html>  
und  
<http://www.weiterbildung.uzh.ch>